

Jahresrückblick 2009



Liebe Mitglieder und Freunde des Krimi & Thriller - Club Steinhausen,

Rückblick

Das prägende Ereignis des Krimijahres 2009 steht uns noch bevor. Der Phillip Maloney Abend am 11. Dezember mit Roger Graf im Live-Interview. Doch nicht nur dieser Anlass prägte das letzte Krimijahr, sondern unsere Treffen zu vielen hochinteressanten Themen. Ein grosses Ziel konnte Ende Jahr erreicht werden. Unser Internetauftritt unter www.krimiclub.ch ist aufgeschaltet.

Neu war auch der Rythmus der Clubabende, welche nun immer am letzten Dienstag im Monat statt finden. Ausnahmen im Juli und Dezember. Vorweg darf man sagen, dass sich dies bewährt hat. Entsprechend vielfältig und umfangreich war dann auch das Krimiclub Jahr 2009. Nebst Roger Graf war sicherlich der Colomboabend und

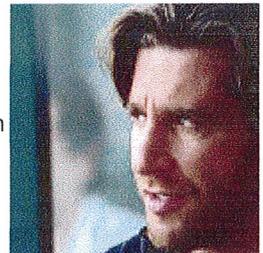
Krimiclub Treffen

44. Treffen 06 Januar 09

Zum Jahresbeginn diskutieren wir über die Zusammenarbeit mit der Bibliothek und die weitere Zukunft. Ein paar Büchertipps gibt es auch z.B. Gilbert Adair "Und dann gab es keinen mehr" Einem Krimi rund um ein Sherlock Holmes Treffen bei den Reichenbachfällen.

45. Treffen 24. Februar 09

Das Thema unsers ersten regulären Treffen war Barry Eisler. Mit seinem Helden John Rain hat er einen aussergewöhnlichen Killer geschaffen, welcher eine gewisse Ethik in seinen Beruf legt. So nimmt er keine Aufträge gegen Frauen und Kinder entgegen. Auch will er immer wissen ob es sich um einen Direktbeteiligten oder nur um eine Randfigur handelt. Töten um schlimmers zu verhindern? Das ist die Frage die uns beschäftigte. Siehe auch unsere Projekte: [Barry Eisler](#)



46. Treffen 31. März 09



An diesem Abend wurde uns ein besonderer Genuss zuteil. Inspektor Columbo war das Thema. Andreas hat uns für diesen Videoabend zu sich nach Hause eingeladen. So durften wir in gemütlicher Atmosphäre eine Auswahl interessanter und witziger Columbo Serien mitverfolgen. Andreas glänzte dabei mit vertieftem Wissen zur Serie und ist ein wahrer Experte in Sachen Columbo.

47. Treffen 28. April 09

Es scheint dass der Club aus lauter Experten besteht. Manuela erwies sich nämlich als Expertin in Sachen Jo Nesbø. So lernten wir die Hauptfigur Harry Hole (sprich: "Hule") näher kennen und vertieften uns in die Serie rund um den Spezialermittler im Dezernat für Gewaltverbrechen des Osloer Polizeidistrikt. Bis heute sind sieben Bände erschienen. Manuela empfiehlt diese in der Reihenfolge ihres erscheinen zu lesen.

48. Treffen 26. Mai 09

Wer liest was? War das Thema des Mai-Treffen. Andreas empfahl "Milchgeld" von Volker Klüpfel / Michael Kobr, ein Allgäukrimi um Kommissar Kluffinger. Maurizia stellte Camilla Läckberg "Die Totgesagten" vor. Ein empfehlenswerter Krimi im Umfeld einer Reality-TV-Show aus Südschweden. Beat las aus dem Shetland-Quartet von Ann Cleavers "Im kalten Licht des Frühlings". Remo gab eine Empfehlung für den äusserst gelungenen Debütroman "Grabesgrün" von Tana French ab.

49. Treffen 30. Juni 09

Wir hinterfragten die Arte [Bestenliste \(Mai 09\)](#). Wer ist warum zuoberst? Dazu lasen wir einige Bücher. Leider kamen wir nicht dahinter wie die Wertung genau erfolgt. Auf unsere Nachfrage hin wie gewertet werde, haben wir leider keine Antwort erhalten. Unsere Meinung zu einigen Büchern aus der Liste:

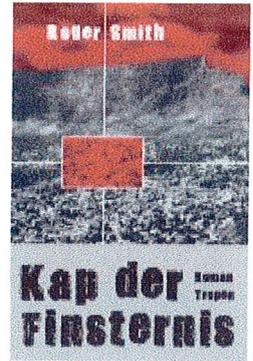
Platz 1 "Kap der Finsternis" von Roger Smith
umstritten, harter Thriller mit unschönen Szenen, Konsequenz in seiner Art.

Platz 4 "Die Herzen aller Mädchen" von Monika Geier
mässiger Krimi, konnte nicht begeistern.

Platz 8 "Keiner rennt für immer" von Richard Stark
kommt nicht ganz an den "Papagei" ran. Aber über Richard Stark zu lesen macht immer Spass.

Platz 9 "Inspektor Kajetan kehrt zurück" von Robert Hültner
grossartiger Bayernkrimi, eine beklemmende Momentaufnahme vor dem Naziterror.

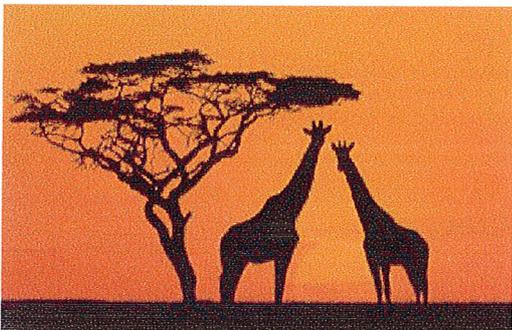
Platz 10 "Im Winter der Löwen" von Jan Costin Wagner
spannender finnischer Krimi mit ungewöhnlichem Lösungsansatz.



50. Treffen 25. August 08

Wir berichten von unserer Ferienlektüre: Andreas empfiehlt: Leena Lehtolainen "Im Schwarzer See" hochinteressanter finnischer Krimi um eine ermordete Journalistin. Von Ruth kommt ein historischer Krimittipp: "Neugier ist ein schneller Tod" von Ann Granger. Manuela schwärmt vom neuen Jo Nesbø "Der Schneemann", während Maurizia vom neusten Roman Donna Leon schwärmt. "Das Mädchen seiner Träume".

51. Treffen 29. September 09



Der 51. Krimiclub-Abend stand unter dem Zeichen „Afrika“. Wie schon beim Juni Treffen erwähnt, war wohl "Kap der Finsternis" von Roger Smith das umstrittenste Buch. Marizias Fazit fällt leider nicht gut aus.

Zu düster ist die Geschichte und ihre Figuren, zu brutal der Ermittler. Remo fand den

Roman zwar auch hart, jedoch konsequent in seiner Art und gut geschrieben.

Andreas stellte den Roman "Wenn die Teufelsmaske lacht" von Jo Pestum vor.

Ein Kinderkrimi aus dem Jahr 1979. Ein doch älteres Kinderbuch, das Sehnsucht nach

Afrika weckt. Der Krimi um Luk Lukas spielt in Zaire/Kongo. Wenn auch „Kindersprache“, sehr gut geschrieben. Ein echter Tipp.

Einen Klassiker nahm sich Manuela vor "Ein Krokodil für Mma Ramotswe" von Alexander McCall Smith. Ein guter Detektivkrimi über die „No. 1 Ladies Detectives Agency“, welche Mma Ramotswe in Botswana eröffnet. Fast schon eine afrikanische Miss Marple.

Siehe auch unsere Projekte: [Afrika](#)

52. Treffen 27. Oktober 09

Ein neues Thema an unseren Clubabenden sind Krimispiele. Hier eine kleine Auswahl: "Cluedo" und "Scotland Yard" zwei klassische Krimispiele, "Rätselhafte Morde" von Steven Wilford und Laurence Sheat. Kurzgeschichte und Bild zum miträtseln. "Inkognito" und "Kunststück" Kartenspiele zum Thema. Wir werden den Themenbereich weiterverfolgen und detailliert auf die einzelnen Spiele eingehen. Siehe auch unter der Rubrik: [Krimispiele](#)

53. Treffen 24. November 08

Wir bereiten uns auf den Maloney Abend vor.

Ausblick 2010

Die Vorbereitung auf Roger Graf und die Website haben uns stark gefordert. 2010 wird daher wohl eher ein ruhigeres Clubjahr werden. Ob wir wieder was öffentliches machen ist noch offen. Sicherlich werden wir uns vertieft den Krimspielen widmen. So steht dann Anfang 2011 sicherlich ein Spielabend auf dem Programm. Des Weiteren widmen wir uns dem deutschen Erfolgsautor Frank Schätzing.

Sicherlich bedarf unsere Website www.Krimiclub.ch noch viel Aufmerksamkeit und will brav gefüllt werden.

Wir sind gespannt auf das Krimijahr 2010 und wünschen wie immer spannende Lesemomente.

Remo Ugolini